

OMV will um offshore Block in der Ukraine mitbieten

Wien (OTS) -

- Vereinbarung für gemeinsames Angebot für Lizenz im Schwarzen Meer mit NJSC Naftogas und NSC Chornomornaftogas unterzeichnet
- Angebotslegung im Laufe 2005 erwartet
- Vielversprechendes Explorationsgebiet: "Skifska Block"

Die OMV, Mitteleuropas führender Öl- und Gaskonzern wird gemeinsam mit den ukrainischen Unternehmen NJSC Naftogas und NSC Chornomornaftogas am Bieterprozess für eine offshore Lizenz an der ukrainischen Schwarzmeerküste teilnehmen. Ein entsprechendes Abkommen zwischen den drei Firmen wurde im Zuge des Staatsbesuchs des ukrainischen Präsidenten Viktor Juschtschenko am 13. Juli in Wien unterzeichnet.

Die Partner wollen am Bieterprozess für den so genannten Skifska Block, der im Gebiet zwischen der ukrainisch-rumänischen Grenze und der Halbinsel Krim liegt, teilnehmen. In dieser Region - die Wassertiefe beträgt zwischen 100 und 2000 Meter - wird erhebliches Potential an Öl- und Gasressourcen vermutet. Der Block gilt als unexploriert. Ein Angebot soll noch im Jahr 2005 gelegt werden. Helmut Langanger, OMV Vorstand für Exploration und Produktion: "Explorationsaktivitäten im westlichen Teil des Schwarzen Meeres würden gut in unsere Strategie passen, da dieses Gebiet in einer unserer E&P Kernregionen liegt. Wir könnten damit unsere offshore Aktivitäten in Rumänien und Bulgarien optimal ergänzen". Die OMV könne hier ihr in der Region erworbenes Know-how und ihre technische Expertise voll zur Geltung bringen und überdies auf die Zusammenarbeit mit zwei erfahrenen Partnern bauen, so Langanger. Öl- oder Gasfunde würden einen beträchtlichen Wertezuwachs für das OMV E&P Portfolio in der Schwarzmeerregion bringen.

Igor Franchuk, Präsident von NSC "Chornomornaftogaz" erklärte, dass die gemeinsame Arbeit zwischen OMV und ukrainischen Öl- und Gasunternehmen es der Ukraine ermöglichen werde, sich als Partner der Europäischen Gemeinschaft zu etablieren und den nächsten Schritt in der Sicherung der Energieversorgung der Ukraine zu setzen - eine wichtige Vorgabe des Präsidenten der Ukraine für den Energiesektor des Landes. "Die Unterzeichnung dieses Abkommens ist das Ergebnis

einer langen Zusammenarbeit mit der OMV, die 2002 begann. Heute können wir sagen, dass wir die konkrete Arbeit an der Verwirklichung gemeinsamer Projekte im Schwarzen Meer beginnen", sagte Franchuk.

Ausgewogenes internationales OMV E&P-Portfolio

OMV hält ein ausgewogenes internationales E&P-Portfolio in 18 Ländern, die sich auf fünf Kernregionen aufteilen: den Donau-Adria-Raum, Nordafrika, die britische Nordsee, den Mittleren Osten/Kaspische Region und Australien/Neuseeland. Durch den Erwerb von 51% an Petrom S.A., dem größten rumänischen Erdölunternehmen, liegt die Tagesproduktion der OMV bei rund 345.000 boe, die Öl- und Gasreserven betragen rund 1,4 Milliarden boe.

Hintergrundinformationen

NJSC "Naftogas of Ukraine"

Die staatliche "Naftogas of Ukraine" ist mit 172.000 Mitarbeitern das führende Treibstoff- und Energieunternehmen des Landes. Naftogas ist integrierter Öl- und Erdgaskonzern mit einer Produktion von 20,1 Mrd m³ Erdgas sowie 4,2 Millionen Tonnen Erdöl aus 225 Feldern im Jahr 2004. Mit seinen 37.600 km Hochdruckgaspipelines und 196.000 km Erdgasverteilungspipelines spielt das Unternehmen eine bedeutende Rolle im Transportsystem Osteuropas. Der Umfang des Gastransits durch das ukrainische Netzwerk betrug 2004 rund 137 Mrd m³, wovon 120 Mrd m³ nach Zentral- und Westeuropa sowie in die Türkei gingen. Darüber hinaus verfügt Naftogas über 13 Gasspeicher und 5 Gasaufbereitungsanlagen. Naftogas besitzt ein Ölpipelinesystem in der Länge von 4.600 km.

NSC "Chornomornaftogaz"

Die staatliche "Chornomornaftogaz", die ein Teil von NJSC "Naftogas of Ukraine" mit 3.500 Mitarbeitern und führt Explorationstätigkeiten inklusive offshore-Bohrungen im Schwarzen und Asovschen Meer durch. Überdies ist das Unternehmen im Bereich Konstruktion von offshore-Plattformen, offshore und onshore Gaspipelines, Entwicklung von Öl- und Erdgasfeldern, Transport von Fertigprodukten zu Endkunden und Speichern tätig. 2004 produzierte Chornomornaftogaz rund 1 Mrd m³ Erdgas, 10.000 Tonnen Öl und 65.000 Tonnen Gaskondensat. Gegenwärtig besitzt Chornomornaftogaz 6 Gas, 2 Gaskondensat und 1 Erdölfeld, sowie Gasspeicher mit einer Kapazität von 1 Mrd Kubikmeter und mehr als 1.200 km Gaspipelines, sowie

gasproduzierende Plattformen. In den letzten beiden Jahren nahm Chornomornaftogaz zwei neue Gasfelder im Asovschen Meer in Betrieb. Mit ihrer Produktion versorgt das Unternehmen 76 Prozent des Erdgasbedarfs der Autonomen Republik Krim. Die Entwicklungsstrategie von Chornomornaftogaz bis 2010 sieht die Entwicklung und Inbetriebnahme von 11 neuen Feldern vor und einen Ausbau der Produktion auf 2,7 Mrd m³ pro Jahr, sowie die Errichtung einer eigenen Gasaufbereitungsanlage.

OMV Aktiengesellschaft:

Mit einem Konzernumsatz von EUR 9,88 Mrd und einem Mitarbeiterstand von 6.475 im Jahr 2004 sowie einer Marktkapitalisierung von rund EUR 10 Mrd ist die OMV Aktiengesellschaft das größte börsennotierte Industrieunternehmen Österreichs. Als führendes Erdöl- und Erdgasunternehmen Mitteleuropas ist der OMV Konzern im Bereich Raffinerien & Marketing (R&M) in 13 Ländern tätig mit dem Ziel den Marktanteil bis 2008 auf 20% zu erhöhen. Im Bereich Exploration & Produktion (E&P) ist die OMV in 18 Ländern auf fünf Kontinenten aktiv. Im Bereich Erdgas verfügt die OMV über Speicher, ein 2.000 km langes Leitungsnetz und transportiert jährlich 43 Mrd m³ in Länder wie Deutschland oder Italien. Die OMV besitzt integrierte Chemie- und Petrochemiebetriebe und ist zu 35% an Borealis A/S, einem der weltweit führenden Polyolefin-Produzenten beteiligt. Weitere wichtige Beteiligungen: 51% an Petrom SA, 50% an der EconGas GmbH, 45% am BAYERNOIL-Raffinerieverbund, 10% an der ungarischen MOL.

Mit der Übernahme der Aktienmehrheit an Petrom durch die OMV im Jahr 2004 entstand der größte Öl- und Erdgaskonzern Mitteleuropas mit Öl- und Gasreserven von über 1,4 Mrd boe, einer Tagesproduktion von rund 345.000 boe und einer jährlichen Raffineriekapazität von 26,4 Millionen Tonnen. OMV verfügt nunmehr über 2.375 Tankstellen in 13 Ländern. Der Marktanteil des Konzerns im Bereich R&M im Donauraum beträgt damit rund 18%. Petrom verfügt derzeit über 50.737 Mitarbeiter und wurde in der Bilanz 2004 konsolidiert: Bereits im ersten Quartal 2005 trug die Petrom positiv zum Ergebnis der OMV bei.

Rückfragehinweis:

~

OMV

Presse:

Bettina Gneisz Tel.: 0043 1 40 440 21660

E-Mail: bettina.gneisz@omv.com

Thomas Huemer Tel.: 0043 1 40 440 21660

E-Mail: thomas.huemer@omv.com

Investoren/Analysten:

Ana-Barbara Kuncic Tel.: 0043 1 40 440 21600

E-Mail: investor.relations@omv.com

Internet: <http://www.omv.com>

Cubitt Consulting

Simon Barker Tel. +44 (207) 367-5119

E-mail: simon.barker@cubitt.com

Stuart Lennon Tel. +44 (207) 367-5113

E-mail: stuart.lennon@cubitt.com

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0150 2005-07-13/14:01

131401 Jul 05

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050713_OTS0150